

*SOLAR-ELEKTROMOTORYACHT:  
SILENT 55*

# DER TESLA DER MEERE

NICHT NUR GRETA SCHIPPERT WEITGEHEND  
EMMISSIONSLOS DURCH DIE WELTMEERE - AUCH  
ELEKTROAUTO-PIONIER UND YOUTUBER ALEX  
HAT EIN SCHIFF AUSGEMACHT, DAS (SO GUT WIE) KEINEN  
DIESEL MEHR BRAUCHT. AUF MALLORCA DURFTE ER  
MITFAHREN -

HIER SEIN BERICHT.

Fotos: Mediacray, Silent Yachts



Die Silent 55 von oben. arrive-Youtuber  
Alex setzt auf seinem Kanal auch fantastische  
Drohnenaufnahmen ein

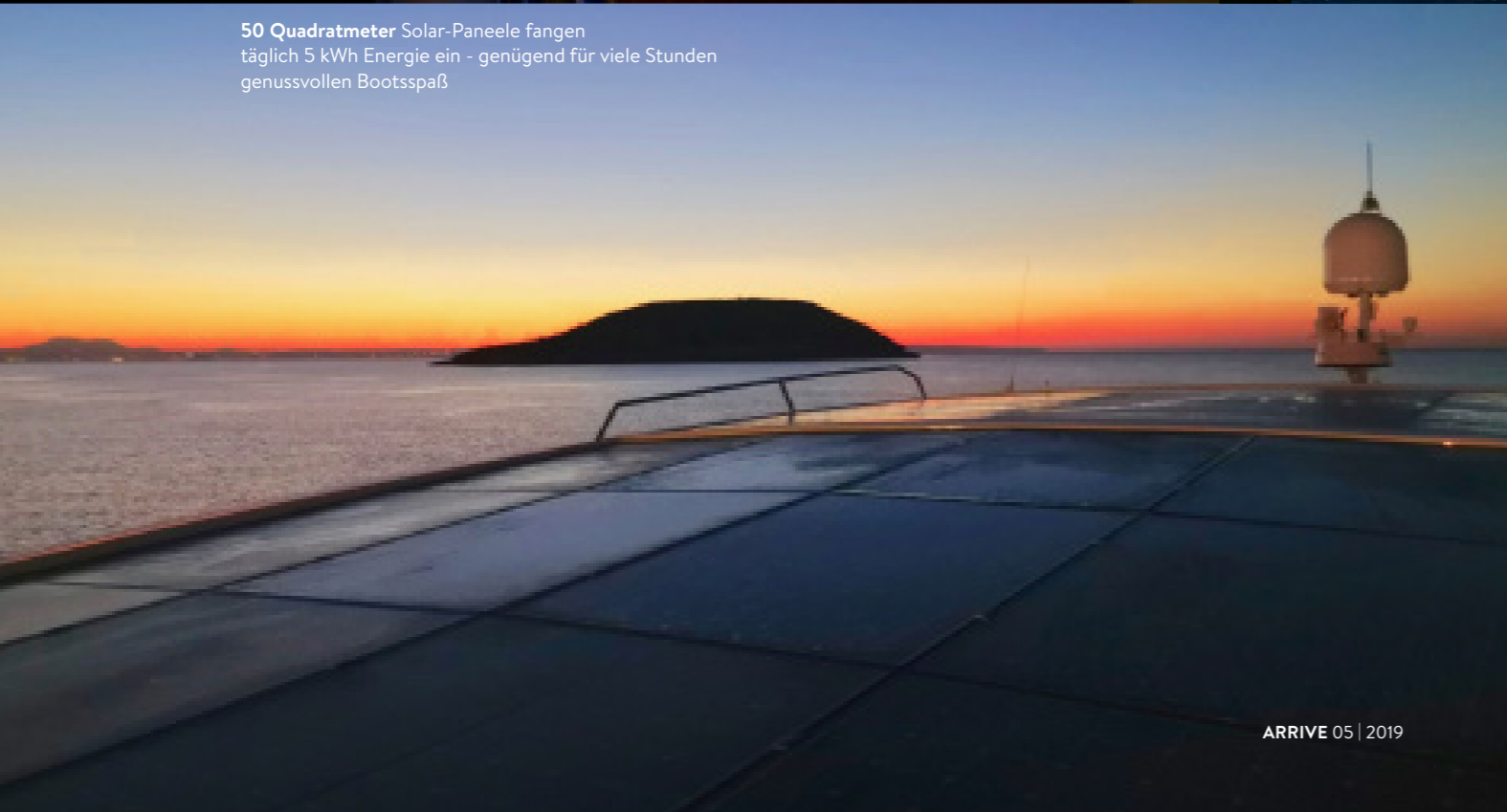






Langsame Fahrt bei Nacht und absoluter Stille sind absolute Highlights für Crew und Passagiere dieses faszinierenden Schiffs

50 Quadratmeter Solar-Paneele fangen täglich 5 kWh Energie ein - genügend für viele Stunden genussvollen Bootspaß



Die Silent-Yachten sind Katamarane, über ihren beiden Rümpfen befindet sich ein geräumiges „Wohnzimmer“



# I

Ich liebe Elektromobilität und ich liebe vor allem die Vielfalt der Elektromobilität. Dementsprechend war die Vorfreude groß, als ich zum ersten Mal auf eine Yacht mit Elektroantrieb eingeladen wurde, die ihre Energie nicht nur vom Landanschluss aus bezieht, sondern von den immer mitgeführten Solarkollektoren - insgesamt stolze 50 Quadratmeter.

Beginnen wir von vorne. Schon Mallorca war eine klare Entscheidung für mich. Ich werfe meine Badehose und Kamera in den Tesla Model 3 und los gehts. Dank flächendeckender Tesla-Supercharger-Ladeinfrastruktur kommt man bestens durch, die Landschaft im Süden Europas lädt einfach zum Cruisen ein. Allein die 8 Stunden Fährfahrt in der Nacht von Barcelona nach Mallorca waren ziemlich unspektakulär. Auf Mallorca begrüßen mich dann Heike, Michael und ihr Leichtmatrose, Hündin Tinka, auf der Silent 55. Das österreichische Paar führt die Firma Silent-Yachts mit Leidenschaft und hat seit langer Zeit Erfahrungen auf dem Wasser: mit Dieseln, Segeln und Yachten aller Couleur.

Ich allerdings bin eher Landratte und war zum ersten Mal überhaupt auf einer Yacht, geschweige denn auf solch einem High-Tech-Elektro-Schiff mit Solarkollektoren. Und schon habe ich jetzt dem ein oder anderen erfahreneren Seebär ein Erlebnis voraus...Die Silent entpuppt sich als maritimes Wohnerlebnis erster Güte: Eine voll ausgestattete Küche mit Backofen, Induktion-Kochfeld, Kühlschrank und Geschirrspüler ist da, das Trinkwasser geht nie aus, denn es entstammt der bordeigenen Meerwasserentsalzungsanlage und produziert bis zu 2000 Liter Wasser pro Tag, soviel kann man gar nicht duschen... Das ist zwar nichts, das andere Schiffe nicht auch können, aber die müssen dafür den Diesel-Generator anwerfen.

Aber wie funktioniert dieses magische Fast-Perpetuum-Mobile jetzt genau? Auf dem Schiff sind 30 Solar-Paneele angebracht, die zusammen eine Fläche von 50 Quadratmetern haben und eine Spitzenleistung von 10 kW Strom erzeugen. Je nach Sonneneinstrahlung sammeln sie zwischen 50 und 70 Kilowattstunden Strom pro Tag. Das entspricht in etwa der Akkukapazität vom Tesla Model 3, ein guter Wert also. Gespeichert wird die Energie in einem gewaltigen Akku-Pack, der sich unter dem „Wohnzimmer-Bereich“ zwischen den beiden Rümpfen des 16 Meter langen Katamarans befindet. Die Silent 55 hat als insgesamt 140 Kilowattstunden Akku-Power, das Flaggschiff der Serie, die 25 Meter lange Silent 80, hat bis zu 240 kWh große Stromspeicher. Millionär muss man allerdings in jedem Fall sein, die „kleine“ Silent 55 kostet rund 2, die „große“ fast 5 Millionen Euro.

Bevor wir in See gestochen sind, habe ich noch einen Blick in die vier Kabinen geworfen, alle komfortabel ausgestattet, die Eigenkabine mit besonderem Luxus, stilvollen Bädern und einer hochwertigen TV-Anlage - der Phantasie sind hier, wie an Land, ohnehin keine Grenzen gesetzt. Jede Ecke Platz auf dem Boot ist sehr effizient genutzt, Stauraum gibt es überall. Unter dem Bett zweier Kabinen zeigt mir Michael die beiden 30 kW starken Elek-



Scheint die Sonne einmal nicht, holt man sich erneuerbaren Strom übers Landkabel - ähnlich wie ein Elektrofahrzeug.

## TECHNIK

## Silent 55



## Länge | Breite | Tiefgang

16,70 m | 8,46 | 1,20

## Verdrängung

19 Tonnen

## Frischwasser

500 bis 1000 Liter

## Schmutzwasser

2 x 500 Liter

## Treibstoff

500 bis 1600 Liter

## Solar-Paneele

10 kWp

## E-Motoren

2 x 250 kW | 2 x 30 kW

## Batteriekapazität

140 kWh | 210 kWh

## Reisegeschwindigkeit

6 bis 8 Knoten | 12 bis 15 Knoten

## Vmax

12 Knoten | 20 Knoten

## CE-Zertifikat

A

## Reichweite

Trans-Ocean

100 % Solar-Energie

- Unbeschränkte Reichweite bei reduzierter Geschwindigkeit

- Lebenslang wartungsarme Elektromotoren

- Geräuschlose und abgasfreie Fahrt

- Keine Wärmeentwicklung durch Abwärme

- Handwerkliche Fertigung höchster Qualität

- Sicheres maritimes Antriebskonzept

- 25 Jahre Garantie auf die Solar-Paneele

- 8 Jahre Garantie auf die Motoren



Eigner-Ehepaar Heike und Matthias und Alex hatten viel Spaß miteinander.

Klassische Kojen gibt es auf der Silent nicht - nur richtig gemütliche Schlafzimmer.



tromotoren. Für mich als Landratte war es sehr aufregend, als sich das Schiff dann in Bewegung gesetzt hat. Vollkommen lautlos haben wir mit langsamer Fahrt die Bucht verlassen und uns auf eine dreistündige Spritztour begeben. Wenn man bei niedrigem Tempo leise elektrisch unterwegs ist, fällt einem erst richtig auf, wie laut klassische Motorschiffe überhaupt sind. Und der penetrante Benzingeruch, den man sogar vom Hilfsmotor kleiner Schlauchboote kennt ... also ich fahre garantiert lieber leise Boot mit der Kraft der Sonne.

Die Yacht ist für jede Witterung geeignet: Steuerstände mit jeweils gleichen Instrumenten, darunter eine Komplettausstattung zur anspruchsvollen See-Navigation, findet man unten in der Kabine und noch einmal oben auf der sogenannten Flybridge, wo man die Yacht bei Top-Wetter bestens unter Kontrolle hält, bei gutem Wetter definitiv mein Favorit.

Auch ich durfte mich an den Steuerstand setzen und Kapitän spielen - ein großer Spaß. Vor mir hatte ich neben der Navigation natürlich auch viele Anzeigen die die Energieversorgung der Yacht betreffen, den Akkustand, den aktuellen Status der Solar-Paneele und ob und wieviel sie gerade speichern, aber auch die Wassertiefe oder sich nähernde Fischschwärme werden einem angezeigt. Gibt man voll „Strom“, beschleunigt die Yacht auf 10 Knoten, also rund 20 km/h - auf dem Land nicht gerade spektakulär, aber auf dem Wasser mit einer frischen Brise im Gesicht schon ganz schön schnell. Andere Konfigurationen dieses Modells können sogar doppelt so schnell fahren. Viele werden die extra Geschwindigkeit aber garnicht brauchen, geht es doch viel mehr darum mit der Energie der Sonne autark unterwegs sein zu können. Nachdem wir auf offener See eine herrlich erfrischende Badepause eingelegt hatten, ging es zurück in eine der wunderschönen kleinen Buchten Mallorcas. Dort gab es dann leckeres Essen, ganz selbstverständlich in der Bootsküche zubereitet.

Für diesen komplette Ausflug inklusive Kochen und nicht geringer Nutzung der Klimaanlage im Innenraum haben wir circa ein Drittel der Akkuleistung des Schiffes verbraucht. Mit einer vollen Akkuladung könnte man bei gemächlicher Fahrweise und sparsamer Nutzung der anderen Verbraucher bis zu 100 Seemeilen, also bald 200 Kilometer, weit fahren, wofür vergleichbare Yachten mit Dieselmotor dutzende Liter rausblasen würden. Ja, es gibt auch einen Hilfsgenerator an Bord der Silent 55, aber der kommt bei Heike und Michael nur in absoluten Notfällen zum Einsatz, eher lädt man schon einmal möglichst umweltverträglichen Strom über das Landstromkabel, wenn die Sonne mal überhaupt nicht scheint. Eine Tankfüllung Notdiesel reicht den Eigner Heike und Michael eine ganze Saison, für normale Motorboote oftmals nur eine Tagesration. Für mich steht fest: Sollte ich mir je eine Luxusyacht zu legen (können), dann diese. Ein paar Säcke Reis, eine gute Angel und ab aufs Meer, wenn einem die Decke auf dem Festland auf den Kopf fällt. Hier hat man alles, was man braucht, und die Sonne liefert gratis die benötigte Energie. Wenn Ihr auf meinem Youtube-Kanal „Elektrisiert“ nach „Solar Yacht“ sucht, findet Ihr mein Video und könnt die Yacht in Bewegung sehen!

Alex Bangula